

344

412

29. November 1935

Fräulein Ottilie W. Roederstein, Malerin, Hofheim am Taunus  
Deutschland

Sehr verehrtes Fräulein,

Empfangen Sie unsern lebhaftesten Dank für die freundliche Aufnahme, die Sie unserer Bitte um Beteiligung an der Courbet-Ausstellung gewährt haben. Wie hoch sollen wir das Bild "Rehe vor einer Felsgrotte", das sich in meiner Erinnerung <sup>noch lebhaft</sup> um eine zweite, ähnliche Landschaft verdoppelt hat, versichern? Die Versicherung erfolgt von Nagel zu Nagel und muss vor dem Abgang des Bildes hier angemeldet werden. Das Städel'sche Kunstinstitut sendet uns das Bildnis "Lantschütz". Ich hätte Ihnen gern empfohlen, Ihre Landschaft durch die Herren im Museum mit ihrem Bild zusammen verpacken und spedieren zu lassen, weiss aber nicht, ob das Porträt bereits von Frankfurt abgegangen ist. Besondere Formalitäten für die Versendung sind unseres Wissens nicht nötig, als dass Sie angeben, dass das Bild für eine Ausstellung bestimmt ist, und die Reise als Eilgut, unfrankiert, mit dem Vermerk "zur Zollbehandlung in Zürich" aufgegeben wird.

Vom Louvre kommt tatsächlich mit 5 andern wichtigen Bildern und zwei Zeichnungen das "Enterrement à Ornans", vom Petit Palais zum Beispiel das Familienbild Proudhon und die "Demeiselles des Bords de la Seine"; mit allen Werken, die sonst noch aus Frankreich, Oesterreich, Böhmen, Deutschland, Skandi-